



**Verband Schweizerischer Einwohnerdienste (VSED)**  
**Association suisse des services des habitants (ASSH)**  
**Associazione svizzera dei servizi agli abitanti (ASSA)**  
**Associazion svizra dals servetschs als abitants (ASSA)**

#### **Per Mail**

Bundesamt für Polizei fedpol  
Dr. Thomas Kräuchi  
Nussbaumstrasse 29  
3003 Bern

St. Gallen, Wettingen, 14. Oktober 2013

### **Stellungnahme zur informellen Konsultation "Konzeptstudie elektronischer Identitätsnachweis"**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Verband Schweizerischer Einwohnerdienste VSED hat das Schreiben des Bundesamt für Polizei fedpol vom 14. August 2013 betreffend informeller Konsultation "Konzeptstudie elektronischer Identitätsnachweis" erhalten. Wir bedanken uns für die Möglichkeit der Stellungnahme zur Konzeptstudie.

#### **Fragen im Rahmen der informellen Konsultation**

Im Rahmen der informellen Konsultation zur vorliegenden Konzeptstudie und zu den vier Lösungsvarianten interessieren uns insbesondere die nachstehenden Fragen.

#### **1. Grundsätzliche Bemerkungen**

Der VSED begrüsst eine optimale Lösung, wonach bei der Beantragung der Identitätskarte die Überprüfung und Feststellung der Identität gleichzeitig auch für den Bezug einer elektronischen Identität mitbenutzt werden kann.

Die schweizerische e-ID sollte so gestaltet werden, dass sie sowohl für die Angelegenheiten in der Schweiz, als auch im EU-Raum eingesetzt werden kann.

Ein wichtiges Kriterium bei der Wahl besteht bestimmt in den Kosten für Investition und Support, sowie dem Komfort des Benutzers als auch des Persönlichkeitsschutzes. Eine staatliche Lösung erhöht zudem die Chancen für eine Realisierung.

---

Präsidium: Stephan Wenger, Leiter Einwohneramt St. Gallen, Rathaus, Poststrasse 28, 9001 St. Gallen  
Tel. 071 224 53 37, FAX. 071 224 51 08, E-Mail: stephan.wenger@stadt.sg.ch

Sekretariat: Walter Allemann, Leiter Einwohnerkontrolle Wettingen, Alb. Zwyszigstrasse 76, 5430 Wettingen  
Tel. 056 437 77 41, FAX: 056 437 77 98, E-Mail: walter.allemann@wettingen.ch

**2. Sind sie mit den Zielen des Vorhabens einverstanden, wenn nein, wo und warum nicht?**  
Ja. Es handelt sich um ein zeitgerechtes System, das die Sicherheit und das Vertrauen in den elektronischen Geschäftsverkehr (E-Business und E-Gov.) herstellt.

**3. Welche Eigenschaften weist Ihrer Meinung nach eine ideale eID-Lösung für die Schweiz auf?**

Das Ausstellen von Pass und Identitätskarten soll weiterhin eine hoheitliche Aufgabe sein – dazu gehört auch eine elektronisches ID. Deshalb befürworten wir eine einheitliche vom Bund bestimmte Lösung. Dies gewährleistet in einem grösseren Masse die Sicherheit und den Datenschutz. Für den Bürger ist der Bezugsort zudem einfach und klar, da der Anbieter vom Staat vorgegeben ist. Ausserdem soll die ideale eID Lösung längerfristig Bestand haben. Sie soll in der Bevölkerung durch das Vertrauen in das Produkt eine grosse Akzeptanz erreichen, so dass nicht nur private E-Commerceanbieter ihr Angebot steigern, sondern auch zahlreiche weitere E-Government-Dienstleistungen angeboten werden können.

**Welche Eigenschaften darf sie auf keinen Fall haben?**

Komplizierte Handhabung, kostenintensive Lösungen, Ungewissheit auf Realisierung/Bestehen.

**4. Welche der vorgeschlagenen 4 Lösungsvarianten bevorzugen Sie? Und wieso?**

Mit der Variante 4 können die meisten Möglichkeiten abgedeckt und Transaktionen getätigt werden. Von den Erfahrungen mit dem deutschen Personalausweis kann profitiert werden. Das Rad muss nicht neu erfunden werden.

Für eine schnelle und flächendeckende Lösung für eGovernment-Dienstleistungen bildet die Variante 4 eine unabdingbare Voraussetzung.

**5. Welche Optionen oder Sub-Varianten sehen Sie für diese von Ihnen bevorzugte Grund-Variante?**

Die Breite des Einsatzgebietes kann variiert werden.

Evtl. eID-Funktionen können ausgerollt werden; vorläufig ohne aktive Unterstützung. Dadurch hat man bereits Zeichen gesetzt - Türen geöffnet, die vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden können.

**6. Welche anderen Lösungsvarianten scheinen Ihnen auch noch geeignet?**

Evtl. Variante 3: Der Einsatzbereich ist grundsätzlich sowohl für einfache als auch für anspruchsvolle Anwendungen im E-Commerce wie E-Government möglich.

Option: Breite des Einsatzgebietes kann variiert werden.

Die Nullvariante ist keine Option.

**7. Welche Lösungsvariante möchten Sie auf keinen Fall realisiert sehen und warum nicht?**

Variante 1: Es gibt verschiedene diverse Produkte (Swiss-ID, MobileID) und es obliegt dem Markt, weitere Produkte zu entwickeln. Es wird von privaten Anbietern bereitgestellt. Dabei besteht keine Gewähr, dass ein zufriedenstellendes Angebot entsteht. Da keine einheitliche Lösung vorhanden ist, wird das Angebot für den Kunden unübersichtlich.

---

Präsidium: Stephan Wenger, Leiter Einwohneramt St. Gallen, Rathaus, Poststrasse 28, 9001 St. Gallen  
Tel. 071 224 53 37, FAX: 071 224 51 08, E-Mail: stephan.wenger@stadt.sg.ch

Sekretariat: Walter Allemann, Leiter Einwohnerkontrolle Wettingen, Alb. Zwyszigstrasse 76, 5430 Wettingen  
Tel. 056 437 77 41, FAX: 056 437 77 98, E-Mail: walter.allemann@wettingen.ch

**8. In welcher Rolle sind Sie an einer eID-Lösung interessiert; a) als Benutzer (Kunde), b) als Anbieter von Identity-Dienstleistungen (welchen), c) als potentieller Dienstleistungsanbieter mit elektronischer Identifikation oder d) als Vertreter einer Organisation (welcher)**

- als Vertreter des Verbandes der Schweizerischen Einwohnerdienste VSED, die unter anderem als antragstellende Behörde für Identifikationsmittel auftreten und auch eGovernment Dienstleistungen entwickeln und anbieten.
- als Benutzer (Kunde, Einwohner)

**9. Weitere Bemerkungen und Hinweise (z.B. zu den Kostentreibern und Risiken).**

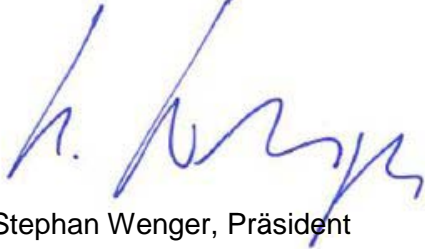
Bei der Variante 4 können sowohl die Kosten als auch die Realisierungs-Risiken tief gehalten werden. Zusätzlich können grosse Einsparungen an Zeit und Aufwand realisiert werden, was wiederum die Wirtschaftlichkeit fördert.

Ein weit verbreitetes starkes elektronisches Identifikationsmittel ermöglicht sicheres Verfahren und hilft Identitäts-Diebstahl und andere Formen von Cyber-Kriminalität zu verhindern.

Der VSED dankt Ihnen für die Aufnahme in die Liste der Vernehmlassungsadressaten und wünscht Ihnen für den weiteren Verlauf des Verfahrens viel Erfolg.

Freundliche Grüsse

Verband Schweizerischer Einwohnerdienste



Stephan Wenger, Präsident



Walter Allemann, Sekretär

Kopie:

Schweizerischer Gemeindeverband  
Schweizerischer Städteverband

---

Präsidium: Stephan Wenger, Leiter Einwohneramt St. Gallen, Rathaus, Poststrasse 28, 9001 St. Gallen  
Tel. 071 224 53 37, FAX. 071 224 51 08, E-Mail: stephan.wenger@stadt.sg.ch

Sekretariat: Walter Allemann, Leiter Einwohnerkontrolle Wettingen, Alb. Zwyszigstrasse 76, 5430 Wettingen  
Tel. 056 437 77 41, FAX: 056 437 77 98, E-Mail: walter.allemann@wettingen.ch